

Berner REHA Zentrum Heiligenschwendi

Telefon 033 244 33 33 / Fax 033 244 33 35

info@rehabern.ch / www.rehabern.ch

Besuchszeiten: Täglich 8.00 – 20.00 Uhr

Lungenkrankheiten ^{1/2}

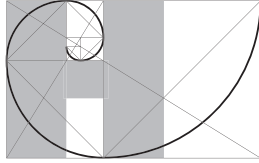
Das Berner Reha Zentrum bietet Lungenpatienten ein integrales Rehabilitationsprogramm an: im Vordergrund steht eine gründliche Standortbestimmung und eine erweiterte Diagnostik, um den Therapieplan gezielt anpassen zu können. Insbesondere interessieren Lungenfunktion, Gasaustausch in Ruhe und Belastung, Muskelkraft, körperliche Leistungsfähigkeit, allergische oder andere Ursachen einer obstruktiven Ventilationsstörung, Vorliegen einer bronchialen Hyperreaktivität, Steroidbedürftigkeit u.a.m.

Selbstverständlich erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den anderen Spezialärzten auch eine Beurteilung und Behandlung zusätzlicher Krankheiten, die das Ergebnis der Rehabilitation beeinträchtigen könnten. Nach diesen Abklärungen werden die Befunde den Patienten erklärt und Rehabilitationsziele formuliert:

In der Patientenschulung werden Sinn und Nutzen der verschiedenen Therapiesysteme, z.B. Inhalationsgeräte, Sauerstoffkonzentrator, Hilfsmittel zur Sekretmobilisation erklärt und deren Anwendung praktisch geschult. Beim Asthmatiker ist eine Beratung wichtig, um gegebenenfalls erkannte Auslöser zu vermeiden. Mittels Peakflow-Kontrollen lernt der Patient seine Lungenfunktion selbst zu überprüfen. Ein Raucherentwöhnungsprogramm wird allen Rauchern angeboten.

Schliesslich wird ein Trainingsprogramm in Stärkeklassen aufgrund der Lungenfunktion eingeleitet, das anschliessend zu Hause in Nachfolgeprogrammen oder selbständig weitergeführt werden kann.

Grundsätzlich wird stationär am BRH die Rehabilitation nicht abgeschlossen, sondern durch eine individuelle Anpassung des Therapieplanes die Ausgangssituation verbessert.



Berner REHA Zentrum Heiligenschwendi

Telefon 033 244 33 33 / Fax 033 244 33 35

info@rehabern.ch / www.rehabern.ch

Besuchszeiten: Täglich 8.00 – 20.00 Uhr

Lungenkrankheiten ^{2/2}

Das Programm richtet sich besonders an Patienten mit folgenden Krankheiten:

- Patienten mit chronisch obstruktiver Lungenkrankheit auch im fortgeschrittenen Stadium mit Ateminsuffizienz.
- Patienten mit Asthma bronchiale zur Abklärung, die zu Hause nicht stabilisiert werden können.
- Patienten nach Lungenoperationen zur Überwachung möglicher Komplikationen.
- Patienten mit Verdacht auf Schlafapnoe-Syndrom.
- Patienten mit interstitiellen Lungenkrankheiten zur Therapieüberwachung.
- Patienten mit chronischen Infektionen der Lungen oder Atemwege, z.B. Bronchiektasen, zum Erlernen einer selbständigen Sekretmobilisation.

Das Programm ist speziell geeignet für Patienten mit zusätzlichen internistischen Begleiterkrankungen, z.B. Osteoporose, Diabetes mellitus, koronarer Herzkrankheit oder entzündlicher Erkrankungen der Gelenke.

Angebotene Programminhalte:

- Frühmobilisation und Gangschulung bei schwerst Kranken
- Gymnastik einzeln oder in Gruppen nach Leistungsstufe
- Ergometertraining, auch mit Sauerstoff
- Terraintraining in Gruppen
- Wassergymnastik
- Patientenschulung inkl. Medikamentenlehre, Selbstüberwachung, Vermeiden von Auslösern bei Allergien
- Entspannungstherapie
- Diätberatung, additivafreie Diät, calciumreiche Diät, hyperkalorische Diät, Reduktionsdiät
- Raucherentwöhnung
- Vermitteln von Inhalationsapparaten, Sauerstoffgeräten, CPAP-Apparaten in enger Zusammenarbeit mit der Lungenliga.
- Sozialberatung und Organisation der weiteren Betreuung.

Abklären und Einleiten der Rehabilitation nehmen in der Regel 3 bis 4 Wochen in Anspruch. Für spitalbedürftige Patienten wird der Aufenthalt von den Krankenkassen bezahlt.